

PRODUKTDATENBLATT

Sikacrete[®]-101 Standard CZ

Zementgebundener Instandsetzungsmörtel für das Trockenspritzverfahren mit reduzierter Staubentwicklung

BESCHREIBUNG

Sikacrete[®]-101 Standard CZ ist ein einkomponentiger Instandsetzungsmörtel für das Trockenspritzverfahren. Er enthält Zement, Zusatzstoffe und eine abgestufte Gesteinskörnungen bis 4 mm. Der Mörtel weist eine normale Verarbeitungszeit auf und erfüllt die Anforderungen der EN 1504-3, Klasse R4. Dank des reduzierten Schwindens kann er im Trockenspritzverfahren in großen Schichtdicken aufgebracht werden.

ANWENDUNG

Sikacrete[®]-101 Standard CZ ist geeignet für:

- Instandsetzung verwitterter, rissiger oder beschädigter Betonflächen, z. B. in Tunneln, Brücken, Straßen, Kühltürmen, Wänden, Behältern und Schwimmbeckenböden
- Statische Verstärkung (Prinzip 4, Methode 4.4 gemäß EN 1504-9): Erhöhung der Tragfähigkeit des Betontragwerks durch zusätzlichen Mörtelauftrag
- Wiederherstellungsarbeiten (Prinzip 3, Methode 3.3 gemäß EN 1504-9)

VORTEILE

- Hoher Verbund zum Untergrund
- Gute Verarbeitbarkeit ohne Materialverschwendung
- Schnelle Festigkeitsentwicklung
- Klasse R4 gemäß EN 1504-3
- Geringes Schwinden
- Schnelle und einfache Verarbeitung
- Gesicherte Qualität und Dauerhaftigkeit
- Reduzierte Staubentwicklung

ZERTIFIKATE / PRÜFZEUGNISSE

- CE-Kennzeichnung und Leistungserklärung gemäß EN 1504-3

PRODUKTINFORMATION

Chemische Basis	Vorgemischtes zementgebundenes Pulver mit abgestuftem Quarzsand und kompatiblen Zusatzmitteln	
Lieferform	25 kg Sack	
Haltbarkeit	12 Monate	
Lagerbedingungen	In unbeschädigter, ungeöffneter Originalverpackung trocken und kühl lagern.	
Größtkorn	max. 4 mm	
Wasserlöslicher Cl-Gehalt	≤ 0.05. %	EN 1015-17

TECHNISCHE INFORMATION

Druckfestigkeit	≥ 45 MPa	EN 12190
E-Modul unter Druck	≥ 20 GPa	EN 13412
Behindertes Schwinden	≥ 2.0 MPa	EN 12617-4
Haftzugfestigkeit	≥ 2.0 MPa	EN 1542
Brandverhalten	Klasse A1	EN 13501-1
Karbonatisierungswiderstand	dk ≤ Referenzbeton (MC(0.45))	EN 13295

VERARBEITUNGSHINWEISE

Verbrauch	24-26 kg/m ² /10 mm Schichtdicke Der Verbrauch ist abhängig vom Auftragsverfahren und den Arbeitsbedingungen
Schichtdicke	Auf vertikalen Flächen üblicherweise 30-70 mm; kleinflächig mit Bewehrung bis 100 mm.
Lufttemperatur	+5°C min. / +30°C max.
Topfzeit	~ 30 Minuten bei +20°C

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt aufgeführten technischen Daten stammen aus Laborversuchen. Von uns nicht beeinflussbare Umstände können zu Abweichungen der effektiven Werte führen.

WICHTIGE HINWEISE

- Weitere Angaben zur Untergrundvorbereitung enthält die Verarbeitungsrichtlinie für Betoninstandsetzung mit dem Sika MonoTop® System. Alternativ gelten die Empfehlungen der EN1504-10.
- Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung und/oder starkem Wind verarbeiten.
- Nicht mehr Wasser als empfohlen zugeben.
- Nur auf tragfähigem, vorbereitetem Untergrund aufbringen.
- Während der Oberflächenbearbeitung kein zusätzliches Wasser zugeben, da dies Verfärbungen und Rissbildung verursacht.
- Frisch aufgetragenes Material vor Frost schützen.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das Sicherheitsdatenblatt enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte und enthält physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicherheitsrelevante Daten. Zu finden unter www.sika.at

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT

Der Betonuntergrund muss tragfähig sein und eine Haftzugfestigkeit von mindestens 1,5 MPa sowie eine

Druckfestigkeit von mehr als 25 MPa aufweisen. Die Oberfläche muss frei von Staub, Fett, Öl und losen Bestandteilen sein. Zementhaut, Anstriche oder andere Oberflächenbehandlungsmittel sind vollständig zu entfernen. Voraussetzung für einen guten Verbund zwischen Untergrund und Instandsetzungsmörtel ist eine geeignete Oberflächenrauigkeit. Die Rauigkeit muss mindestens 1 mm betragen (Prüfung mit dem Sandflächenverfahren gemäß RVS 15 346, Blatt 1).

Geeignete Verfahren zur Untergrundvorbereitung sind Höchstdruckwasserstrahlen oder Sandstrahlen. Andere Verfahren, wie Schleifen, erfordern ein anschließendes Strahlen, um verbleibende Schwachstellen in der Untergrundstruktur zu entfernen. Der Untergrund ist mindestens 12 Stunden vor der Verarbeitung bis zur kapillaren Sättigung vorzunässen und unmittelbar vor dem Auftrag nochmals anzufeuchten. Überschüssiges Wasser entfernen. Rost, Zunder, Mörtel, Beton, Staub sowie andere lose oder schädliche Stoffe, die den Verbund mindern oder Korrosion fördern, sind zu entfernen. Bei Unklarheiten ist eine Musterfläche anzulegen.

MISCHEN

Die geeignete Wassermenge von ca. 2,5 l je 25 kg wird an der Maschine für die Verarbeitung des Instandsetzungsmörtels eingestellt. Die Mörtelkonsistenz wird anschließend über die Fördergeschwindigkeit des Trockenmaterials von der Mischmaschine in den Schlauch und über die Wassermenge an der Düse fein eingestellt.

VERARBEITUNG

Sikacrete®-101 Standard CZ wird auf den vorbereiteten und vorgehässigten Untergrund gespritzt. Die Schichtdicke auf vertikalen Flächen beträgt üblicherweise 30-70 mm, kleinflächig mit Bewehrung bis zu

100 mm. Unmittelbar nach Abschluss des Spritzvorgangs wird die Oberfläche mit einer Stahltraufel geglättet. Ist ein zusätzlicher Ausgleich erforderlich, wird ein dünner eingestellter Sikacrete®-101 Standard CZ Mörtel in einer dünnen Schicht von Hand auf die frisch gespritzte Oberfläche aufgebracht. Rückprallmaterial vom Boden darf nicht zum Ausgleichen von Unebenheiten verwendet werden.

NACHBEHANDLUNG

Sikacrete®-101 Standard CZ härtet bei normalen Witterungsbedingungen schwindarm aus. Bei starker Sonneneinstrahlung oder Wind ist der Mörtel feucht zu halten und gegen rasches Austrocknen zu schützen. Für das Erreichen der hohen physikalischen Kennwerte sind die fachgerechte Bedienung der Spritzmaschine und die anschließende Nachbehandlung der Endoberfläche wesentlich.

WERKZEUGREINIGUNG

Werkzeuge und Geräte unmittelbar nach Beendigung der Arbeiten mit Wasser reinigen.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das entsprechende, von der Sika Österreich GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Angaben in anderen Ländern davon abweichen können, beachten Sie im Ausland das lokale Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall. Sie befreien den Anwender wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Lagerung, Verarbeitung und Anwendung unseres Produktes nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen vor der Anwendung. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchen Rechtsverhältnissen und -titeln auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer schriftlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Sonstige Äußerungen unserer Mitarbeiter über die Brauchbarkeit von Waren, ihren Verwendungszweck oder ihre Verarbeitung sind für uns solange nicht rechtsverbindlich, solange sie nicht in Briefform mit eigenhändiger Unterschrift des Mitarbeiters ausdrücklich bestätigt worden sind. Unsere Mitarbeiter sind darüber hinaus nicht bevollmächtigt, rechtsverbindliche Äußerungen zur Brauchbarkeit, zum Verwendungszweck oder zur Verarbeitung unserer Waren abzugeben. In allen gegen uns geltend gemachten Haftungsfällen hat der Anwender nachzuweisen, dass er uns schriftlich alle Informationen, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch uns erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Die Anwendung des Produkts in Anwendungsgebieten, die nicht in der Gebrauchsanweisung oder einer sonstigen Anleitung beschrieben sind, ist von uns nicht geprüft. Dies gilt insbesondere für Anwendungen, die zwar von einer Zulassung oder Genehmigung durch die Zulassungsbehörde erfasst sind, aber von uns nicht explizit empfohlen werden. Wir schließen deshalb jegliche Haftung für eventuelle Schäden aus einer solchen Anwendung aus. Alle hierin gemachten Angaben und Informationen können sich ohne Vorankündigung ändern. Wir empfehlen daher, vor jeder Anwendung die Aktualität der Produktinformation auf aut.sika.com/de/download-center-bau/produkt-und-systemdatenblaetter.html (Downloadcenter) zu prüfen. Im Übrigen gelten – auch gegenüber Dritten – unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen, abrufbar unter www.sika.at/agb.

Sika Österreich GmbH

Bingser Dorfstraße 23
A-6700 Bludenz
Tel: 05 0610 0
Fax: 05 0610 1901
www.sika.at



PRODUKTDATENBLATT

Sikacrete®-101 Standard CZ
Oktober 2026, Version 01.01
020302030100000081

Sikacrete-101StandardCZ-de-AT-(10-2026)-1-1.pdf

